

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1924**

312 (31.7.1924) Abendausgabe

Badische Presse

Handels-Zeitung Badische Landeszeitung

Verbreitetste Zeitung Badens.

Eigentum und Verlag von Ferd. Ziegler & Co.

Chefredakteur: Dr. Walter Schmiedes...

5441 Rufnummern: 4050, 4051, 4052, 4053, 4054.

Postamt: Karlsruhe, Postfach Nr. 8350.

Bezugspreis: Einzelheft 1.20 A; im Verlag oder in den Zweigstellen abgeholt 1.20 A.

Immer neue Schwierigkeiten.

Am den französischen Schiedsgerichtsplan. — Die Reparationskommission. — Um die Räumungsfrist.

v. D. London, 31. Juli. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters.) Herriot hat gestern am Spätnachmittag Macdonald den Entwurf übergeben...

Die erste und dritte Kommission werden ihren Entwurf heute vorlegen, und zwar die erste Kommission den § 1, der sich mit der schiedsgerichtlichen Prozedur beschäftigt...

Weitere Schwierigkeiten dürften noch nicht der Reparationskommission entstehen, deren Mitglieder gestern abend angekommen sind.

Die Einzelheiten des Planes für die Räumung der Ruhr sind durch die Times bekannt. Die Behandlung dieser Frage bleibt, wie bisher, außerhalb des Rahmens der Konferenz.

Am Oberhaus stellte Lord Birkenhead den Antrag, die Regierung solle eine Kommission zur Untersuchung der Frage einleihen...

Der „Daily Express“ kündigt eine Artikelserie von General Seely an, der nach einer Reise durch Deutschland enthüllt wird, ob Deutschland einen Raketenkrieg vorbereitet.

Die Führer der alliierten Delegationen traten gestern Nacht in der Downingstreet zusammen. Der französische Vorschlag, ein Schiedsgericht einzusetzen, das über die Durchführung des Dawesplans Entscheidungen treffen soll, wurde klargelegt.

würde der ersten und auch der dritten Kommission überwiesen, damit jede von ihnen die Teile des Vorschlages prüfen könne...

Herriots letztes Wort.

Einzelheiten über den französischen Schiedsgerichtsplan. — Der französisch-belgische Räumungsplan.

F. H. Paris, 31. Juli. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters.) Die französische Abordnung in London erklärt, daß ihr gestern den alliierten übergebenen Vorschlag als ihr letztes Wort zu betrachten sei.

Die Franzosen behaupten, daß ihr Kompromißantrag im großen und ganzen überall günstige Aufnahme gefunden hätte.

Die Reparationskommission, zu der ein Amerikaner zugezogen werden wird, soll Verhandlungen Deutschlands feststellen. Sie brandt aber den Generalagenten für die Zahlungen und einen Vertreter der Anteilbesitzer, wie Rheinisch vorgeschlagen hatte, nicht zu befragen.

Bedingungen auf, die von den Engländern und Amerikanern bereits für unannehmbar erklärt wurden.

Die Franzosen wollen, daß Deutschland sich nach 1925 verpflichten soll, Kohlen zu liefern, nach 1930 Kohlen und Nebenprodukte der Kohle. Sie wollen mit den deutschen Industriellen keine Abmachungen treffen, sondern wollen, daß die Reichsregierung sich verpflichtet, für rechtzeitige Lieferung zu sorgen...

Das Schiedsgericht soll endlich auch in der Transferfrage angeregt werden können. Das Transferkomitee besteht bekanntlich aus sechs Mitgliedern, unter dem Vorsitz des Generalagenten für die Zahlungen.

Das französisch-belgische Projekt für die Räumung des Ruhrgebiets ist fertiggestellt. Es soll zwar von der Konferenz selbst nicht besprochen werden, könnte aber der deutschen Vertretung vorgelegt werden.

Hughes und Poincaré.

F. H. Paris, 31. Juli. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters.) Der „Newport Herald“ erzählt, daß Hughes nicht nach Berlin reisen würde, wenn Reichskanzler Marx und Reichsaußenminister Stresemann nach London kommen würden...

mann diese Woche noch nicht nach London berufen werden, so würde Hughes am Samstag nach Berlin reisen.

Gestern hatte Hughes eine lange Besprechung mit dem Präsidenten Doumergue, der ihm die Auffassung Frankreichs in der Reparationsfrage darlegte.

Nach der Besprechung Doumergues mit Hughes besief Doumergue Marshall Koch und teilte ihm den Inhalt der Unterredung mit dem amerikanischen Staatssekretär mit.

Französische Schiehlübungen.

M. Düsseldorf, 31. Juli. (Drahtbericht.) In der Zeit vom 1. bis 9. August dieses Jahres halten die französischen Truppen Schiehlübungen in der Haardt mit scharfer Munition ab.

Die politischen Parteien in England. Ihre Ausichten im Falle von Wahlen.

v. D. London, 31. Juli. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters.) Gelegentlich des bevorstehenden Schlusses der gegenwärtigen Parlamentssession veröffentlicht die „Evening News“ gestern einen von dem konservativen Führer Augustin Chamberlain verfaßten Artikel über den Stand der Parteien und ihre Ausichten.

Die Liberalen, sagt der Verfasser, werden selbst keinen Sieg erwarten, er wäre vollständig ausgeschlossen. Es ist im Verlauf der Session klar geworden, daß der verhängnisvolle Entschluß des Führers der Partei Asquith, die Arbeiterregierung zu unterstützen, bedenkliche Folgen gehabt hat...

Chamberlain erwartet, daß der größte Teil der Unzufriedenen zu den Konservativen übergehen wird. Die Frage ist nun, ob die Konservativen Aussicht haben bei den nächsten Wahlen eine geringe Mehrheit zu erhalten.

Die neue Hungerskatastrophe in Rußland.

Moskau, 31. Juli. Kaum haben sich die deutschen Wolgakolonien und das deutsche Schwarzmeergebiet von den Folgen der Jahre 1921 und 1922 erholen können, so bricht jetzt, wie bereits gemeldet, eine neue Hungerskatastrophe über die gleichen Gebiete herein.

Die militärische Jugendausbildung in Amerika, England, Frankreich und Polen.

Während des Krieges hat zielbewusste feindliche Propaganda dem deutschen Volk ununterbrochen das Schlagwort vom unerfüllbaren deutschen Militarismus...

In den Vereinigten Staaten von Amerika ist in den von Staat unterhaltenen oder unterstützten höheren Bildungsanstalten die militärische Ausbildung ein obligatorisches Lehrfach...

In England reicht die militärische Ausbildung der Jugend bis ins Mittelalter zurück. Der junge Engländer soll auf der Schule und der Universität soweit militärisch ausgebildet werden...

In Frankreich wurde kurz nach dem Weltkriege die Sorge für die militärische Ausbildung der Jugend dem Generalstab der Armee übertragen und durch Gesetz geregelt...

In Polen wird auch das Ziel verfolgt, die Jugend zu Vaterlandsliebe, Gehorsam und Verantwortungsbewußtheit und zu körperlicher Leistungsfähigkeit zu erziehen...

Badischer Landtag.

II. Karlsruher, 31. Juli. Das Haus legt die Einzelberatung des Etats des Ministeriums des Innern fort.

Abg. Kausch (Soz.) beantragte die Arbeits- und Dienstverhältnisse des Personals in den Heil- und Pfllegeanstalten...

Abg. Kraus (Soz.) beantragte die Beschwerden prüfen und die Mängel abstellen.

Abg. Bock (Komm.) beantragte die Vorbereitung der Arbeiter zur Vereidigung.

Abg. Wöhl (Soz.) beantragte die Drahtzieher der Vorkommnisse in Strass. Wirtschaftliche Lohnkämpfe können nicht auf der Strafe...

ausgesprochen werden. Es ist zu bedauern, daß die Gewerkschaften nicht rechtzeitig verständigt worden sind.

Abg. Maier-Heidelberg (Soz.) berichtet von unrealen Praktiken auf Holz- u. Kohlenwagen in der Stadt.

Abg. Gehard (Ddb.) schildert die trostlose Lage der Landwirtschaft. Der Redner sucht die Verursachung zu erklären...

Abg. Weishaupt (Zentr.) kritisiert das Geschäftsgeheimnis der Landwirtschaftskammer und verlangt Beschränkung ihres Aufgabebereiches...

Abg. Seibert (Zentr.) begründet darauf einen Antrag seiner Parteifreunde, die Reichsregierung zu ersuchen, mit allen Mitteln dagegen Stellung zu nehmen...

Abg. Dier (Ddb.) äußert Bedenken über die Abfahrtsreise im Rhein und Oberrhein in Baden und fordert, daß in Zukunft mehr Qualitätsweine gebaut werden...

Hierauf wird nach persönlichen Bemerkungen die Sitzung am 31. Juli nachmittags vertagt.

Wetternachrichtendienst der badischen Landeswetterwarte Karlsruhe.

Table with 6 columns: Stationen, Luftdruck in Meeresspiegelhöhe, Temperatur, Gehrige Sättigungswärme, Niederschlag, Wetter.

Allgemeine Witterungsübersicht. Auf der Rheinseite des nach Ostwind gerichteten Hochdruckgebietes sind gestern in Baden noch vielfach Regenauerfälle gefallen.

Wasserstand des Rheins.

Table with 2 columns: Stationen, Wasserstand.

David Swan.

von Nathanael Hawthorne. Hawthorne 1804-64, neben Poe der gefesteste Klassiker der nordamerikanischen Literatur...

Ich will etwas aus David Swans geheimer Geschichte erzählen. Nicht eher haben wir mit meinem Leben zu tun, als bis wir ihn, zwanzigjährig, auf der Landstraße zwischen seinem Geburtsort und der Hauptstadt treffen...

Während er schlief, kamen Leute die Landstraße lang, gingen, ritten, fuhren an seiner grünen Schlafkutsche vorüber.

Er hatte erst ganz wenig geschlafen, als eine gute, braune Kutsche, von zwei schönen Pferden gezogen, heranrollte...

erlauben wollte, und seine Gattin nahm sich möglichst in acht, kein Geräusch mit ihrem Seidenkleide zu machen...

„Die Vorsehung scheint ihn hierher geleitet zu haben,“ sagte sie leise zu ihrem Gatten, „und uns selber hierher geführt, um ihn zu finden, jetzt, wo wir vom Sohn unseres Vaters so enttäuscht worden sind.“

„Wohin?“ sagte der Mann. „Wir kennen doch den Charakter des jungen Mannes nicht im mindesten.“

„Er hat ein offenes, ehrliches Gesicht,“ bestand die Frau, „und sein Schicksal ist so unglücklich.“

„Wie ruhig er schläft!“, flüsterte das Mädchen. Und sie ging, aber ihr Schritt war nicht mehr so lustvoll, wie es sein konnte.

Der Vater des Mädchens, ein wohlhabender Kaufmann auf dem Lande, sah sich gerade zu dieser Zeit nach einem jungen Mann um, wie David Swan einer war.

Das Mädchen war aus dem Gesicht, als zwei Männer unter den Schatten der Horne traten. Spitzbubengeichter hatten sie und ihre Kleider waren schmutzig, aber seltsam zusammengestellt.

„Der andere nickte, winkte und schielte zur Seite. Sagte der erste: Irrend was wird er schon drin haben, Geduld wohl auch, da oder in keinen Hosenlatzchen.“

„Der andere hob seine Weste etwas zur Seite, daß der Griff eines Messers sichtbar wurde. „Na los!“

David kletterte auf den Wagen und ließ sich nach der Seite setzen, ohne auch nur einen Blick des Absehens auf seine Quelle zu werfen.

Briefe aus Italien.

Palermo.

Auf mein Erwachen sank ein purpurroter Himmel, der an seinen...

Ich sprang auf, beugte mich über den Balkon und in der Tiefe...

Aber mehr und mehr überwand mich die Freude des Gesanges...

Man bittet Richard Strauß zum Tee ins Haus und diesem widmet...

In ihre Kollegen in Sizilien, jene fröhlichen Fahrenden mit der...

Der Herr Geheimrat von Goethe hat uns ruiniert, wir haben...

Auch haben wir uns in Deutschland als geistige Arbeiter orga-

So lang ich Duett mit meinem Freund auf der Straße zum dre-

Die Kutscher, die wie Moskito vor den Hotels um Fremde...

Am die Mittagsstunde rennen Barschen in dem überheizten...

Tags drauf zwang mich der alte Hafen von La Cala seine Ge-

Ich liege am La Cala auf der Hafenmauer und flühe einen jungen...

Ich liege am La Cala auf der Hafenmauer... Ich habe die...

Ich liege am La Cala auf der Hafenmauer... Ich schau nach...

Ich liege am La Cala auf der Hafenmauer... Wie lange wieder...

Londoner Vorstadtkinos.

Die Londoner Kinotheater in den äußeren Vorstädten sind nicht...

Das Publikum drückt diesen Theatern, die manchmal bis 3000...

Uebershaupt ist das Vorstadtkino weniger ein Theater als ein...

auszuhalten... Sie verlangen das Doppelte, diese Räuber, wenn sie...

Ich liege am La Cala auf der Hafenmauer... Ich habe einen...

Ich liege am La Cala auf der Hafenmauer... Die Luft über...

Ich liege am alten Hafen La Cala auf bröcklichem Gemäuer. Der...

Bunte Zeitung.

Reklame durch Mörder.

Man hat schon verschiedentlich versucht, wie in einer englischen...

Der letzte Höhlenbewohner.

Der Buchmann Spria, der behauptete, 130 Jahre alt zu sein...

wohnt, ist so verelendet, lebt unter so menschenwürdigen Um-

Für das Publikum wird aber noch in anderer Weise gesorgt.

Die Bilder, die in diesen Theatern abrollen, sind nicht sehr ver-

Eine neue Diamantstadt.

Die kürzlich entdeckten Diamantfelder von Zeekoesfontein in...

Filmvorführung auf drahtlosem Wege?

Eine kühne, doch vielleicht in einigen Jahren schon nicht mehr...

Das kostbarste Perlenhalsband der Welt.

Ein wunderbares Perlenhalsband, das 67 Perlen von höchster...

Die Bergung der „Goeben“.

Jetzt endlich ist es gelungen, das frühere deutsche Schlachtschiff...

Continental Cord für Auto Kraftrad Fahrrad. fahren Sie nach der neuen Continental-Strassenkarte.



Aus der Landeshauptstadt.

Karlsruhe, den 31. Juli 1924.

Deutsches Sängerbundesfest.

Nur noch wenige Wochen trennen uns von dem Beginn des neunten Deutschen Sängerbundesfestes, das bekanntlich in den Tagen vom 23. bis 26. August in Hannover veranstaltet wird.

Aus dem Vereinsleben.

Berein für evang. Kirchenmusik (Chor der Stadtkirche). Am Montag fand die diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung (Hauptversammlung) statt.

Ja. Mehr Ordnung in den Zügen. Weber Berichte gegen die allgemeine Ordnung in den Zügen des Personenverkehrs wird fortgesetzt bei den Reichsbahnbehörden lebhaft Klage geführt.

Ja. Wieder durchgehende Fahrkarten nach Belgien. Der durchgehende Personen- und Gepäckverkehr nach Belgien ist über Köln-Reinhold ebenfalls wie der mit Frankreich wieder aufgenommen.

Ja. Beschwerden in Versorgungsangelegenheiten. Es wird darauf hingewiesen, daß es ungewöhnlich ist, wenn sich Kriegsschadigte und Kriegshinterbliebene bei Beschwerden über das Reichsarbeitsministerium oder auch an andere Dienststellen, in Fragen der Abrechnung für Versorgungsanwärter beispielsweise an den Reichsfinanzminister, wenden.

Deutscher alt-katholischer Jugendtag. Unter harter Beteiligung von Jugendlichen beiderlei Geschlechts aus vielen Gemeinden des ganzen deutschen Vaterlandes, ja selbst aus Königsgberg, fand hier am Sonntag der erste alt-katholische Jugendtag für Deutschland statt.

Man bediene sich indes nur der ges. gesch. "4711" (Blau-Gold-Etikette). Seit 1792 in stets der gleichen, hervorragenden Güte destilliert nach ureigenem Original-Rezept.

Wer Sport treibt

erfrische sich von Zeit zu Zeit mit "4711". Ermüdung und Abspannung werden nicht aufkommen. Der Körper bleibt elastisch und widerstandsfähig.



Man bediene sich indes nur der ges. gesch. "4711" (Blau-Gold-Etikette). Seit 1792 in stets der gleichen, hervorragenden Güte destilliert nach ureigenem Original-Rezept.

4711 Kölnisch Wasser

4711 Kölnisch Wasser-Seife \* 4711 Kölnisch Wasser-Badesalz

Elternabend erhielt dadurch ein eigenes Gepräge. Ein frischer Zugang durch die ganze Veranstaltung und fand in den Freilübungen für das Marburger Jugendturnfest freudigen Ausdruck.

Turnen / Spiel / Sport.

K.F.V. Germania Durlach. Der K.F.V. eröffnet am kommenden Sonntag die neue Spielzeit mit einem Privatspiel gegen Germania Durlach, die als spielfertiger Gegner aus den lektjährigen Kreisliga-

Ehrenpreis des Reichspräsidenten zum 41. Bundestag und Sportwoche des Bundes Deutscher Radfahrer vom 31. Juli bis 10. August 1924 zu Frankfurt a. M. Der Reichspräsident hat sein Interesse für das große Bundesfest, das vom 31. Juli bis 10. August 1924 in Frankfurt a. M. stattfinden wird, dadurch bekundet, daß er einen Ehrenpreis gestiftet hat.

Olympische Spiele. Der internationale Leichtathletikverband beschloß in Zukunft den Fünfkampf, das 10 Kilometer-Gehen, das 3000 Meter Mannschaftslaufen, sowie das Quersiedelrennen über 10 Kilometer aus dem Programm der Olympischen Spiele zu streichen.

Die Deutschen Golfmeisterschaften 1924 gelangen am 8. August und den folgenden Tagen auf dem Platz des Hamburger Golf Clubs in Klein-Flottbek zum Austrag.

Stenographie

Schreibmaschine - Unterricht - Jehnjungsystem - Wilhelm-Dand-System 5, 11.

Patent-Büro Kleyer Kriegsstr. 77. - Tel. 1303. Orientierungs- u. Ausbeutungsmaterial erhältlich.

Französische Nachhilfestunden für Schülerinnen und Schüler in allen Fächern. An der Badischen Presse.

Schreiner-Arbeiten. Reparaturen u. Polieren von Möbeln übernimmt: Frau Hellwig, Erbprinzenstr. 20. 4239688

Bohnenständer! neue eiserne, a. verkauft. E. Sperling, Süderstr. 28. 423767. Reparaturen werden billigt besorgt.

Budgerer empfiehlt

Weiß- u. Rotweine

Die bekannten Weiß- u. Rotweine per Liter 80 S 1.10 M 1.40 M einflüchtig Steuer. 1228

Budgerer in sämtlichen Filialen.



Südwestdeutsche Industrie- und Wirtschafts-Zeitung

Wertpapierbörsen

Berliner Börse vom 31. Juli

Die Berliner Börse fand heute im Zeichen lebhaften Geschäftes... Der Anleihenmarkt, der vorwärts zur Schwäche neigte...

Frankfurter Börse vom 31. Juli

Die an der gestrigen Börse hervorgetretene Reaktionsneigung... Der Anleihenmarkt, der vorwärts zur Schwäche neigte...

Waren und Märkte

Mannheimer Produktenbörse vom 31. Juli

Die Tendenz war ruhig, aber fest; die Preise blieben trotz niedriger amerikanischer Kurse und besserer Weltkursen...

Mannheimer Kleinrentenmarkt vom 31. Juli

Die am heutigen Markt wurden zugeführt 50 Käiber, 544 Schweine, 386 Ferkel und Läufer...

Einigung mit der Micum

Ein Funktelegramm aus Düsseldorf, 31. Juli, meldet uns: Heute wurde von der Sechserkommission mit der Micum das bisherige Abkommen bei folgenden Veränderungen verlängert:

Die Weizenerte in Manitoba, Saskatchewan und Alberta

Die Weizenerte in Manitoba, Saskatchewan und Alberta beträgt, wie unser New Yorker Korrespondent, 31. Juli, telegraphisch nach den Mittellungen des von einer Studienreise zurückgekehrten Getreidespezialisten S. N. O. auf 450 Millionen Bushels.

Unnotierte Werte

Table with 4 columns: Name, 30.7.24, 31.7.24, and 1.8.24. Lists various stocks and bonds such as Adler Kali, Knorr, and others.

Frankfurter Börse vom 31. Juli

Table listing various bank and industrial shares like Badische Bank, Bayerische Bank, and others with their respective prices.

Table listing various industrial and commodity stocks such as Bergmann Elektro, Siemens, and others.

Table listing various bank and industrial shares like Gelsenkirchen, Harpen, and others.

Das Haus der Stoffe. Kaisersstraße 100. Verkauf nur 1 Treppe hoch. Wir verkaufen weiter enorm billig auf der Etage! Besichtigen Sie unsere großen Lager und urteilen Sie selbst, wie billig wir gute Qualitäten verkaufen.

Teppich-Haus Nur Qualitätswaren Zu äußerst billigen Preisen. Grosse Auswahl. Karlsruhe i. B.

Korrespondenz! Damen mit eigener Schreibmaschine... Kapitalien! Wer würde einer Frau in befristeter Lage 50-60 Mk. leihen?



# Die verschwundene Ragazza.

Detektiv-Roman von Ferdinand Kuntel.

Copyright 1923 by Josef Singer Verlag, Leipzig.

(A. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

Als Lippe von diesem Telegramm Kenntnis erhielt, schoß ihm ein eigenartiger Gedanke durch den Kopf: Was konnte den alten Herrn veranlassen, sich freiwillig als peluviärer Helfer anzubieten? Wohllich aus veranlassungsfähigem Gefühl? Der Ermordete war ja allerdings der Bruder seines Schwiegerjohnes. War dabei nicht ein Verstandesbewußtsein mit im Spiele? Hatte Whitney vielleicht den Auftrag zum Diebstahl der Ragazza gegeben? Jedenfalls würde dem Gedanken sorgfältig nachgegangen werden, und wenn etwas in dieser Richtung zu ermitteln war, konnte es nur in Florenz geschehen. Der Berliner Privatpolizist mußte also die wenigen Tage, die ihm noch in der toscanischen Hauptstadt zur Verfügung standen, dazu benutzen, das seltsame Geheimnis aufzuklären.

Die Nebenursachen sollten noch nicht zu Ende sein, denn als er das von der italienischen Behörde inzwischen freigegebene Gemälde des Marquis Doktor Lehmann und seiner jungen Gattin zeigte, erklärten beide übereinstimmend, es sei nicht das Original, sondern eine von Emil Lehmann angefertigte Kopie.

„Aber Herr Doktor, Herr Geheimrat Woltersdorf hat mir mitgeteilt, daß eine Erlaubnis zum Kopieren in der Größe des Originals nie erteilt würde.“

„Ja, Herr Lippe, diese Erlaubnis kann ja leicht umgangen werden. Die Kopien werden in verkleinertem Maßstabe im Museum angefertigt und dann auf eine andere Leinwand in der Größe des Originals übertragen.“

„Warum nun glauben Sie, daß Ihr Herr Bruder diese Kopie angefertigt hat und wie hat er es möglich gemacht, alle Risse und Sprünge im Bilde anzubringen?“

„Das ist sehr einfach, Herr Lippe. Es standen ihm ja infolge seiner Mitarbeit bei Professor Mayrhofer die Photographien des Gemäldes zur Verfügung. Er konnte sich daher eine Pause von den Rissen und Sprünge oder, wie man in der Künstlerprache sagt, von der Craquelure, herstellen. Diese Pause brauchte er nur auf seine Kopie zu übertragen und die charakteristische Zeichnung der Craquelure mit der Radirnadel einzutragen. Die Täuschung ist für den

Augen vollkommen, für uns, die wir Kenntnis haben von der Art jener täuschenden Kopien, die man beinahe als Fälschungen bezeichnen kann, ist es nicht möglich, eine Kopie für das Original auszugeben. Sie können sich auf mich verlassen, das aufgefundene Bild ist eine Kopie und mein Bruder wird sie in natürlicher Größe hergestellt haben, um sie hier in Florenz zu verkaufen. Sie werden sehen, wenn wir nach Berlin kommen und die Photographie mit dem aufgefundenen Bilde vergleichen, werden sich sehr bald einschneidende Verschiedenheiten herausstellen.“

Der Telegraph hatte die Auffindung der Ragazza in Florenz in Verbindung mit der Ermordung des jungen deutschen Künstlers schnell über die ganze Kulturwelt verbreitet. Besonders die Zeitungen in Berlin brachten erschöpfende Aufsätze über das Bild, über den Diebstahl und die neuerliche Auffindung, aber es mißfiel sich auch schon kritische Stimmen ein, die dafür sprachen, daß es sich vielleicht um eine Kopie handeln könne. Sowohl Geheimrat Woltersdorf wie Professor Mayerhofer wurden befragt und gaben ihre Meinung dahin ab, daß es unter Umständen möglich sei, die Kopie vom Original zu unterscheiden. Und nun trat Professor Mayrhofer mit seinen großen Photographien in Erscheinung, indem er erklärte, nur zu diesem Zwecke fertige er von jedem Gemälde, das er restauriert habe, möglichst in natürlicher Größe eine Photographie an, um im Falle eines Diebstahls oder einer Vertauschung das Original mit absoluter Sicherheit wiederzuerkennen. Vorläufig, so schloßen die meisten Artikel, müsse man abwarten, bis das aufgefundene Bild in Berlin eintreffen und durch die Sachverständigen geprüft worden sei.

Es war eine kleine Versammlung von Leidtragenden, die auf dem stimmungsvollen Friedhof des evangelischen Florenz an dem offenen Grabe des so jäh aus dem Leben gerissenen deutschen Malers standen. Der evangelische Pfarrer sprach so ergreifende Worte, daß Ranelli und seine ganze Familie, obwohl sie keine Silbe von der deutschen Rede verstanden, anhaltend schluchzten.

Das junge Ehepaar war ganz in Schwarz, und sowohl Grace als Karl zeigten eine auffallende Blässe. Der Tod des lebenslustigen, jungen Künstlers mußte ihnen sehr nahegegangen sein.

Auch Lippe war in düsterer Stimmung. Seine Seele konnte sich nicht losreißen von dem traurigen Anblick, den er auf dem Größel-plateau in der schneidenden Sonne Toscanas gehabt hatte. Aber sein Geist begann schon wieder berufsmäßig zu arbeiten, und während er nur halb den Worten des Pfarrers zuhörte, schlug er in seinem Kopf Verbindungsbrücken zwischen dem aufgefundenen Gemälde, dem Er-

modeten, seinem Bruder und dem in London abwesenden Herr Whitney.

Da war irgend etwas nicht in Ordnung, und die tiefe Zerknirschung des oben erst in London verbundenen Ehepaars Lehmann mußte besonderen Grund haben. Immerhin war es ja der Bruder, den man in die Grube sinkt, und das Familienleben der Lehmanns war sehr eng und freundschaftlich gewesen. Kein Mißton hatte die Harmonie dieser kleinstädtischen Familie gestört. Trotz alledem erweckte der Schmerz des Bruders und besonders der seiner jungen Frau einen eigenartigen Verdacht in dem Privatpolizisten, und es beschloß, der Sache näherzutreten.

„Wer wie? Wie sollte er in dem Augenblick, da man den Bruder beerdigt und der Schmerz noch ganz frisch war, mit den Hinterbliebenen über sicherlich jetzt ihrem Geist ganz fernliegende Dinge sprechen? Und doch mußte es geschehen. Lippe, der gern jede Klügel nicht walten ließ, fühlte, daß er in diesem Augenblick stahlpakt sein müsse, wenn er überhaupt sein Ziel erreichen wollte.“

„Wer war es denn nötig, noch weitere Aufklärungen zu suchen? War es denn nötig, noch einen Menschen unglücklich zu machen? Schon hatte Jung durch Selbstmord geendet und jetzt lag der arme Emil Lehmann zu ewigem Schlaf gebettet unter den Cypressen des Florentiner Friedhofes. Konnte die Gerechtigkeit es nicht an zwei Opfern genug sein lassen? Mußte er, der im Grunde doch weiter nichts als ein einfacher Privatmann war, weiter forschen? Das gestohlene Bild war ja zur Stelle und die Angelegenheit somit erledigt, wenigstens für die Welt und für die Polizei.“

Nicht so für Lippe. Er mußte Aufklärung haben über verschiedene zweifelhafte Punkte. Zuerst: warum hatte Jung im Gefängnis Selbstmord begangen? Sicherlich nicht, weil er an einem Verbrechen beteiligt war, sondern wahrscheinlich nur deshalb, weil er im Album des Berliner Erkennungsdienstes den Direktor Höfer als Verbrecher erkannt hatte und klar vor Augen sah, daß sein ganzes Vermögen bei dem Höferschen Unternehmen verloren war. Er war ein Mann in den Fünfzigern und die Notwendigkeit, in diesem Alter noch einmal von vorn anfangen zu müssen, hatte ihm im Augenblick die Bestimmung geraubt. Dazu kam noch das geheimnisvolle Verschwinden des Schüssels zur Ragazza und das Bewußtsein, daß man ihm mindestens eine Jahrhaftigkeit in seinem Verurtheilung vorwerfen könnte, die einmal bekannt geworden, ihm jedes Vertrauen entziehen würde, ohne das sein Geschäft nicht mehr gedeihen konnte. Das ließ sich erklären.

(Fortsetzung folgt.)

## LUHNS Wasch-Extrakt mit dem roten Band

ist in 30 Jahren erprobter zweckmäßiger Zusammensetzung überall wieder zu haben, wo im Schaufenster sichtbar.

Vertreter: L. HELLINGER, Karlsruhe, Telefon 2125.

**STADTGARTEN**  
Freitag, den 1. August, abends von 8-10 Uhr:  
**KONZERT** des Musikvereins Karlsruhe.

**K.F.V.-Platz**  
Sonntag, 3. August  
4 Uhr  
**Germania Durlach**  
gegen  
**K.F.V.I.**  
Vorher und nachher unter Mannschaften.

**Kaffee Odeon**  
Heute Donnerstag abend 8 1/2 Uhr:  
**Großes Sonder-Konzert**  
Auf vielseitigen Wunsch:  
Zweites und letztes Auftreten des  
bayerischen Bären-Humoristen  
**Lampi Maxi**  
mit neuem Repertoire.  
Eintritt frei! Vorstärkte Kapelle!

**Neu für Karlsruhe!**  
Im  
**Elefanten**  
Kaisersstr. 42  
spielt ab morgen, 1. August  
das weltberühmte  
**Damen-Trompeterkorps**  
„**Elblust**“  
Konzertbeginn tägl. ab 8 Uhr  
**Sonntags 4 und 8 Uhr**  
Gute Küche - Reine Weine  
ff. Moninger-Bier  
Es ladet höf. ein: **Aug. Antl.**

**Matraken**  
Patentstoffe, Chaiselongues, Divans, Klümpel u. Lederstühle verkauft billig  
**Lapejer Oriesbaum, Lud.-Wilhelmstr. 11.**

## Preiswerte Kleidung

für die **Ferien!**

- Sport-Anzüge** 48.-  
grau Manchester
- Goden-Mäntel** 45.-  
aus prima Loden
- Imprägn. Mäntel** 29.-  
baumw. Covercoat
- Sport-Hosen** 14.-  
Breeches
- Windjacken** 12<sup>50</sup>  
Imprägniert
- Pelerinen u. Loden-Mäntel** 16.-  
für Knaben und Mädchen von

**Wasch-Kleidung**  
für Herren und Knaben  
**besonders billig!**

**Tiroler Bauern-Kleidung**  
für Herren und Knaben.

**N. Breitharth**  
Kaiserstraße Ecke Herrenstraße

**Reisekörbe**  
**Reisetaschen**  
in größter Auswahl! - Billigste Preise!  
**J. Hess, Kaiserstr. 123.**

**Der Reichsbund jüd. Frontsoldaten (E.V.)**  
(Ortsgruppe Karlsruhe)  
fordert seine Mitglieder auf, sich vollzählig an nachstehenden **Gedächtnisfeiern für die Gefallenen** im Weltkrieg zu beteiligen. Abzulehen sind anzulegen.

9 1/2 Uhr,  
**Gedächtnisfeier in der Hauptsynagoge**  
Kronenstraße, 12387

11 1/2 Uhr,  
**Gedächtnisfeier in der Festhalle.**  
Der Vorstand.

**Für die Sommerfrische**

ist geeignete Bekleidung Hauptbedingung.  
Besorgen Sie sich deshalb mit entsprechender **Wäsche** (auch porz. Stoffe)  
**Reißen, Büstenhalter, Korsettjerseh** in nur erprobten feinsten den Formen u. in Qualität,  
sowie sonstigen Damenartikeln.  
**Schuhwaren** (Gesellschaft für em- pfindliche Fäße)  
vom 12256

**Reformhaus Neubert, Amalienstr. 25** Eingang Waldstr.

**Apfelwein**  
in guter glanzheller Qualität, solange Vorrat reicht,  
immer noch zu den billigen Preisen  
in eigenen Fässern zu **24 Pfg.**  
in Leihfässern zu **26 Pfg.** 12292  
Bei mehr als 100 Liter 2 Pfg. billiger.  
Fässer werden abgeholt, durch eigene Küfer in Stand gesetzt und franko zugeführt. Wer Geld, Bedarf und Fässer hat, benütze diese günstige Gelegenheit.  
Das billigste und beste Getränk der Gegenwart.

**B. Finkelstein**  
Apfelweingroßkelerei  
**Rintheimerstr. 10** **Telephon 510**

**4 billige Tage!**  
im **Schuhhaus Zepi, Durlacherstr. 3**  
am Durlacher Tor. 122465  
**Fabrikation - Reparatur.**  
Ein Besuch und Sie sind Kunde.

